

Jazz gegen politische Migräne

Natürlich gibt es auch im Jazz gewisse Mauscheleien und Manipulationen der Kulturindustrie, gutes Aussehen schadet den Plattenverkäufen der Protagonisten in diesem Genre ebenfalls nicht und der ehemals rebellische Impetus und die Innovationsfreudigkeit etwa des "Bebop", "Cool", "Free" oder "Bossa Nuova" sind längst von den hochathletischen Übungssystemen der Spitzenkünstler absorbiert.

Dennoch liegt im Jazz immer noch ein Potential von Freiheit und Überraschung, das ein Aufheben bestehender oder erwarteter Ordnung ermöglicht; eine Symbiose von Logos und Eros, die die bedrückende Macht der bestehenden kontingenten Wirklichkeitswahrnehmung durchbricht – deshalb hier nun was mit Geist & Leidenschaft, sozusagen als Kontrapunkt zum Wahlkampfgekrampfe der letzten Wochen, ein Stück weit weg vom deutschen Tranmichel-Musikgeschmack ...

Ausgesucht hab ich eine Live-Aufnahme der brasilianischen Pianistin Eliane Elias, auch weil die (etwas Werbung für das *Schöne, Wahre & Gute* muss ja schon erlaubt sein) demnächst ihr einziges Deutschlandkonzert in unserem Nachbarstädtchen Murnau gibt (am 25.10.09 beim "Weltmusikfestival Grenzenlos" im Kulturzentrum).

(Wenn das Video nicht angezeigt wird, hier klicken!)